# Bericht von der Sitzung des Internationalen Slawistenkomitees am 30.-31.8.2021 (online)

Sehr geehrte Mitglieder der ÖGSl, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ende August fand die alljährliche Sitzung des Internationalen Slawistenkomitees zur Vorbereitung des Internationalen Slawistenkongresses in Paris (28.8.-1.9.2023) statt. Bei dieser Sitzung wurden die thematischen Blöcke aus etwa 80 Einreichungen ausgewählt. Es freut mich mitzuteilen, dass die von österreichischen Kolleg\_innen eingereichten Blöcke einstimmig befürwortet wurden. Die endgültige Entscheidung obliegt dem französischen Organisationskomitee.

Bevor ich weitere Details berichte, erinnere ich an den Beschluss der ÖGSl-Generalversammlung 2020, wieder ein österreichisches Slawist\_innenkomitee zu gründen. Dieses Komitee hat die Aufgabe, die österreichischen Vorträge (Quote: 13) und Poster (keine Quote) zum Kongress auszuwählen und für deren Publikation (zumindest als Extended Abstracts) zu sorgen sowie mit der Vertreterin Österreichs im ISK die Position Österreichs im ISK zu stärken und zu vertreten. Jedes Institut soll laut Beschluss der GV 2020 zwei (2) Personen entsenden. **Ich bitte nun darum, diese Entsendung in den Instituten zu beraten und dem Vorsitzenden der ÖGSl das Resultat möglichst bald, spätestens aber zwei Wochen vor der Generalversammlung im November 2021 mitzuteilen**.

Kommen wir nun zu den wichtigen Punkten, die in der Sitzung am 30.-31.8. beraten wurden:

**Vorträge** zu den Themen des Kongresses werden wie immer von den nationalen Komitees entsprechend der Länderquote ausgewählt. Die Liste der Vorträge samt Abstracts (maximal 1000 Zeichen inkl. Leerzeichen, nicht in derselben Sprache wie der Vortrag selbst) muss bis spätestens 1.5.2022 eingereicht werden. Daraus ergibt sich eine Vorlaufzeit, in der das Komitee die Auswahl treffen muss. Rechnen Sie daher bitte mit einer Einreichfrist für Vortragsthemen samt Abstract Mitte Jänner 2022. Das endgültige Datum wird das Komitee beschließen, ebenso wie die Kriterien. Wichtig ist, dass die Vorträge den Themen des Kongresses zugeordnet werden können.

Die Beiträge müssen nicht mehr zwingend als Artikel vorab publiziert werden. Diese Änderung der bisherigen Praxis trägt den veränderten Bedingungen der Forschungslandschaft Rechnung, wo die Publikation in Zeitschriften immer wichtiger wird. Dafür muss jeder Vortrag allerdings bis zum Kongress als *Extended Abstract* (max. 5 Seiten) vorliegen. Diese Extended Abstracts werden auf der Homepage des Kongresses publiziert. (Dafür müssen die nationalen Komitees sorgen. Das genaue Abgabedatum ist noch nicht endgültig klar).

**Poster** werden ebenfalls von den nationalen Komitees ausgewählt. Damit sollen vor allem jüngere Kolleg\_innen vor dem Doktorat am Kongress teilnehmen. Es gibt hier keine Quote. Sie müssen nicht zwingend zu den Kongressthemen passen.

Vorschläge für **Runde Tische** können bis 1.5.2022 direkt beim französischen Organisationskomitee eingereicht werden.

Besonders möchte ich auf die speziellen Themen des Kongresses in Paris hinweisen:

* Славистика в неславянских странах.
* Неслависты в славистике.

Alle wichtigen Informationen zum Kongress können auf der Homepage <https://mks-paris.sciencesconf.org/> abgerufen werden.

Im **Dezember** wird eine weitere **Sitzung** des MKS stattfinden, bei der alle Fragen der nationalen Komitees besprochen werden sollen.

Das **Statut für die Kommissionen des MKS** soll am 26.10. beschlossen werden. Bis dahin wird um **Kommentare seitens der nationalen Komitees** gebeten.

Mit den besten Grüßen

Ursula Doleschal